

Vorlagen-Nr.: BV/125/2010	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur	Ansprechpartner/in: Herr Meile

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung	04.02.2010	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	16.02.2010	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	25.02.2010	Ö
---------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Neufestsetzung der Eintrittsentgelte für das Freibad Jever ab Saisonbeginn 2010

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung vom 19. Februar 2009 ein Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2009 beschlossen. Bestandteil dieses Konzeptes ist unter Ziffer 13 für das Haushaltsjahr 2010 eine pauschale Kürzung der bestehenden Budgets vorzunehmen. Davon betroffen ist auch das Budget des Freibades, das derzeit mit 170.000 Euro beziffert ist, und somit um 17.000 Euro gekürzt werden muss. Eine entsprechende Kürzung alleine auf der Ausgabenseite vorzunehmen, würde auf den laufenden Betrieb des Freibades nachhaltige Auswirkungen haben. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Einnahmesituation durch die Erhöhung der Eintrittsentgelte zu verbessern und damit die sonst erforderlichen Einschränkungen beim Betrieb des Freibades zu vermeiden.

Letztmalig wurden die Eintrittsentgelte zur Saison 2001 erhöht.

Die einzelnen Erhöhungen und Vergleiche mit umliegenden Freibädern können der Anlage entnommen werden.

Unter der Voraussetzung, dass sich die Zahl der BesucherInnen nicht wesentlich verändern wird, würden die Entgelterhöhungen zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 10.000 Euro jähr-

lich führen. Damit wäre das Ziel der Verwaltung, die Budgetkürzung in Höhe von 17.000 Euro über Mehreinnahmen zumindest teilweise zu kompensieren, erfüllt.

Die bisherige Preisstruktur hat sich bewährt und sollte daher grundsätzlich erhalten bleiben. Lediglich die Familienkarte sollte auf maximal 2 Erwachsene und 2 Kinder beschränkt werden, um Missbrauch zu vermeiden. Für jedes weitere Kind des „Familienverbundes“ sollten 1,50 Euro verlangt werden.

Mit dem Ferien- und Seniorenpass werden u. a. auch Gutscheine für das Freibad Jever ausgegeben. Diese Gutscheine wurden den Kostenstellen Ferienpass bzw. Seniorenpass bisher mit einem ermäßigten Betrag in Höhe von 1,00 Euro bzw. 2,00 Euro in Rechnung gestellt. Als Beitrag zur Kostentransparenz sollte zukünftig das volle Entgelt in Rechnung gestellt werden.

Die neue Entgeltordnung wurde bereits mit dem Förderverein Freibad Jever e. V. abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Durch die Erhöhung der Entgelte werden Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 5700.110000 in Höhe von ca. 10.000 Euro jährlich erwartet

Beschlussvorschlag:

Die beigefügte neue Entgeltordnung für das Freibad Jever wird beschlossen.

Mit dem Seniorenpass bzw. Ferienpass ausgegebene Gutscheine für das Freibad Jever werden zukünftig den Kostenstellen des Senioren- bzw. Ferienpasses in voller Höhe in Rechnung gestellt.

Anlagen:

- Entwurf Entgeltordnung Freibad Jever ab 01.05.2010
- Vergleich der Eintrittsentgelte mit Freibädern umliegender Kommunen
- Kostenentwicklung Freibad Jever 2000 bis 2009